

Herrn
Oberbürgermeister
Christian Ude
Rathaus

09.10.2012

Antrag Nr.:
Zweite Surfer-Welle im Englischen Garten erhalten

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Landeshauptstadt München spricht sich für den dauerhaften Erhalt der Dianabad-Schwelle (zweite Surfer-Welle im Englischen Garten) aus.

Die Verwaltung wird beauftragt, sich kurzfristig bei den Verantwortlichen im Freistaat dafür einzusetzen, dass die Dianabad-Schwelle dauerhaft zum Surfen erhalten und gesichert wird.

Begründung:

Nach der erfolgreichen Initiative aus den Stadtratsfraktionen für den Erhalt der „großen“ Surfer-Welle am Eisbach sollte die Stadt mit dem Freistaat Lösungen für das Fortbestehen der Dianabad-Schwelle im Englischen Garten finden. Die Dianabad-Schwelle eignet sich hervorragend für weniger erfahrene Surfer. Ein Wegfall könnte die Gefahr entstehen lassen, dass weniger geübte Surfer die große Surfer-Welle am Eisbach im Englischen Garten nutzen und sich dadurch gefährden (insbesondere in den Wintermonaten, wenn die ebenfalls für Anfänger geeignete Floßlände nicht läuft).

Die Münchner Surfer wären nach unserer Kenntnis bereit, bei der anstehenden Bachauskehr, auf eigene Kosten das Gelände per Toposcan zu vermessen und darauf basierend ggf. Vorschläge zur Verbesserung der Welle zu machen (z.B. gleichmäßiger Untergrund), die dann nach Absprache mit dem Referat für Gesundheit und Umwelt, Baureferat, Wasserwirtschaftsamt München etc. umgesetzt werden sollten. Aktuell ist die Welle auf der einen Seite grün und auf der anderen Seite weiß. Eine gleichmäßige Welle würde die Sicherheit erhöhen.

gez.

Verena Dieltl
Nikolaus Gradl
Sabine Krieger
Jutta Koller
Stadtratsmitglieder

gez.

Josef Schmid
Dr. Evelyne Menges
Dr. Michael Mattar
Christa Stock
Stadtratsmitglieder